



# Stellenausschreibung

## Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in - Zoologisches Institut und Museum 26/Wi06

Universität Greifswald, 30.04.2026 | Bewerbungsfrist: 15.06.2026

---

Am **Zoologischen Institut und Museum**, Abt.

Tierökologie, der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Greifswald ist vorbehaltlich der Mittelbewilligung, voraussichtlich ab **01.09.2026**, befristet für die Dauer von **3 Jahren**, die Stelle als teilzeitbeschäftigte\*r (65 v. H.)

### wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L Wissenschaft.

In diesem Zusammenhang untersuchen wir, wie sich die Verfügbarkeit von Nährstoffen auf die Entwicklung und Effektivität von Abwehrmechanismen bei Wasserflöhen auswirkt - ein zentraler Aspekt, um die komplexen Wechselwirkungen in dem Nahrungsnetz in Süßwasserökosystemen besser zu verstehen. Nährstoffe werden von Primärproduzenten auf höhere trophische Ebenen übertragen, während gleichzeitig die Prädation einer der Haupttreiber für die natürliche Selektion ist. Als Reaktion auf die Prädation haben viele Beutetiere Abwehrmechanismen entwickelt, die die Auswirkungen der Prädation verringern. Um ein umfassenderes Verständnis darüber zu erlangen, wie Beutetiere unter unzureichender Nährstoffversorgung leiden, werden wir den Einfluss der Nährstoffverfügbarkeit auf die Ausprägung von Abwehrmechanismen bei Cladoceren (Wasserflöhen) der Gattung *Daphnia* untersuchen. Daphnien spielen eine entscheidende Rolle beim Transfer von essentiellen Nährstoffen von Primärproduzenten zu höheren trophischen Ebenen in Süßwasserökosystemen und stellen ein gut etabliertes Modellsystem für die Erforschung von Raubtier-Beute-Interaktionen und der Ernährungsökologie dar.

In diesem Projekt untersuchen wir den Einfluss von Nahrungsmenge und -qualität auf die Expression induzierbarer Abwehrmechanismen anhand etablierter Räuber-Beute-Systeme. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe von Christian Laforsch von der Universität Bayreuth und Dominik Martin-Creuzburg von der Forschungsstation für Gewässerökologie in Bad Saarow der Technischen Universität Cottbus-Senftenberg durchgeführt. Im Rahmen dieses Projekts ist an der Universität Bayreuth eine weitere Stelle zu besetzen. Die zweite Stelle wird eng mit der hier ausgeschriebenen Stelle zusammenarbeiten. Wir werden untersuchen, wie sich die Verfügbarkeit von Kohlenstoff und essenziellen Lipiden auf die Expression von Abwehrmechanismen und die Ressourcenverteilung bei Daphnien auswirkt. Durch die Untersuchung dieser Veränderungen und die Bewertung der Ernährungskosten für induzierbare Abwehrmechanismen werden wir ein besseres mechanistisches Verständnis dafür gewinnen, wie induzierbare Abwehrmechanismen bei Daphnien durch die Phytoplanktongemeinschaft beeinflusst werden, wie Nährstoffmangel die Ausprägung von Abwehrmechanismen einschränken kann und wie sich dies auf die Stabilität des Ökosystems auswirkt.

Die Stelle bietet die Möglichkeit zur Anbindung einer Promotion an den Arbeitsbereich unter Verwendung der im Projekt generierten Ergebnisse.

### **Arbeitsaufgaben:**

- Eigenständiges und lösungsorientiertes Einarbeiten in projektbezogene Themengebiete
- Hypothesengetriebene Planung und Durchführung von Laborexperimenten
- Lipid-Analytik mittels Gaschromatographie
- Statistische Analysen
- Schreiben und Veröffentlichen von wissenschaftlichen Publikationen
- Präsentieren der Befunde auf Konferenzen
- Enge Zusammenarbeit mit Projektpartnern
- Betreuung von Bachelor- und Masterstudierenden

### **Einstellungsvoraussetzungen:**

- Überdurchschnittlicher wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master/Diplom) im Bereich der Lebenswissenschaften
- Interesse an Laborarbeiten mit Fokus Ökologie
- Sehr hohe Leistungsbereitschaft, Motivation, Zuverlässigkeit und Eigeninitiative
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Bereitschaft zu Reisen
- Teamfähigkeit und Hilfsbereitschaft

Weitere Kenntnisse und Fähigkeiten, die bei der Auswahlentscheidung berücksichtigt werden:

- Kenntnisse und Interesse an statistischen Methoden und Arbeiten mit R
- Erfahrung mit aquatischen Organismen, insbesondere Daphnia
- Kenntnisse in der Gaschromatografie und Lipidanalytik
- Solides Wissen in aquatischer Ökologie und um den Klimawandel
- Sehr gute Kenntnisse über trophische Interaktionen, insbesondere an der Primärproduzenten-Konsumenten-Schnittstelle

Bitte reichen Sie zusammen mit den Bewerbungsunterlagen auch eine Zusammenfassung Ihrer Master-/Diplomarbeit ein.

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß § 68 Abs. 3 PersVG M-V erfolgt die Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten des wissenschaftlichen/künstlerischen Personals nur auf Antrag.

Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns und die Projektpartner darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie [hier](#).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen ist vorzugsweise per E-Mail (eine pdf- Datei) unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer **26/Wi06** bis zum **15.06.2026** zu richten an:

**Universität Greifswald**  
**Zoologisches Institut und Museum**  
**Dr. Marvin Kiene**  
**Loitzer Str. 26**  
**17489 Greifswald**

[Marvin.Kiene@uni-greifswald.de](mailto:Marvin.Kiene@uni-greifswald.de)

---

